

Damwild

(*Dama dama*)

Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Das Damwild hat im Sommerkleid auf rostbraunem Fell typische, weiße Flecken und einen „Aalstrich“ auf dem Rücken. Der Aalstrich ist ein längs der Rückenmitte verlaufender, dunkler Streifen in der Fellfärbung. Im Winter ist die Oberseite des Rückens dunkel-graubraun ohne Flecken. Die Schulterhöhe ist ca. 100 cm. Damwild wiegt ca. 60-70 kg. Das Geweih der Männchen ist schaufelartig.

Lebensraum

- Brandenburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern
- Offene, parkähnliche Landschaften
- Mischwälder mit Feld- und Wiesenflächen

Nahrung/Physiologie

- gehört zu den Pflanzenfresser & den Wiederkäuern
 - Knospen
 - Gräser, Kräuter, Blätter
 - Pilze
 - junge Triebe und Rinde
 - Getreide
 - Kartoffeln
 - Rüben
 - Kastanien, Eicheln, Bucheckern

Verhalten

Das Damwild lebt in Rudeln. In diesen gibt es eine Geschlechtertrennung. Damwild ist tagaktiv. Die Paarungszeit liegt im Oktober/ November. Typisch sind die Kämpfe der Männchen und die weit zu hörenden Brunftschreie. Nach ca. 7,5 Monaten wird im Juni (Juli) meist ein Kalb geboren. Dieses wird in Wiesen abgelegt, da es nach der Geburt dem Muttertier noch keine langen Strecken folgen kann. Bei Gefahr ducken sich die Kälber ab und verharren still in Position.

